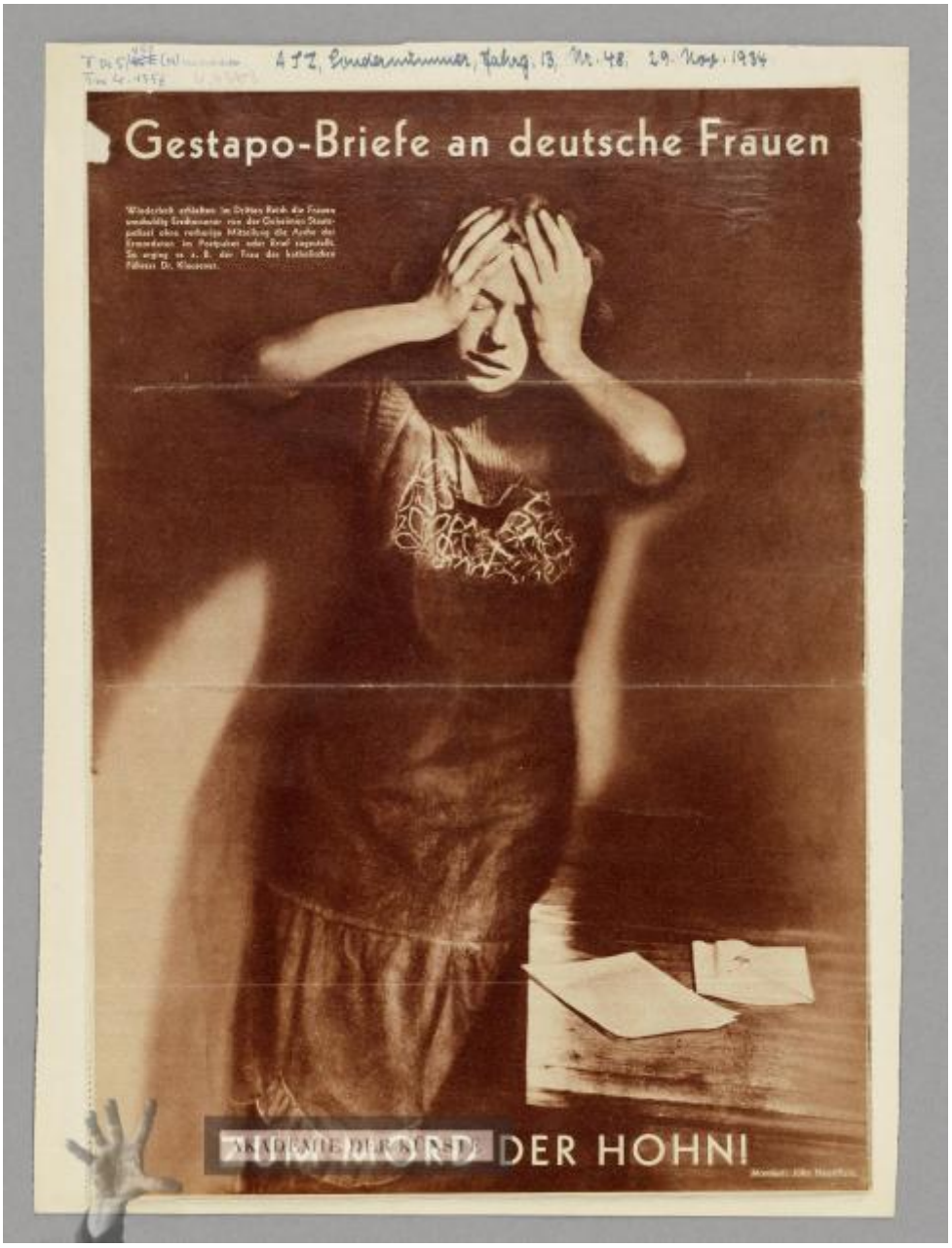

Gestapo-Briefe an deutsche Frauen

Zum Mord der Hohn!

OBJEKTTYP	Presse
	Außenblatt von AIZ, Jg. XIII, Nr. 48, 29.11.1934

KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATIERUNG	1934
ENTSTEHUNGSORT	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIAL/TECHNIK	Kupfertiefdruck
MASSE	40,5 x 29,8 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Klausener, Erich ↗ GND (25. Januar 1885–30. Juni 1934) (Bezugsperson) Münzenberg, Willi ↗ GND (14. August 1889–21. Juni 1940) (Bezugsperson) Prokop, Paul, Herausgeber
BEMERKUNGEN	mit der Fotomontage von John Heartfield auf der Rückseite der AIZ Bildinschrift: "Wiederholt erhielten im Dritten Reich die Frauen unschuldig Erschossener von der Geheimen Staatspolizei ohne vorherige Mitteilung die Asche der Ermordeten im Postpaket oder Brief zugestellt. So erging es z.B. der Frau des katholischen Führers Dr. Klausener." Dr. Erich Klausener kritisierte als Leiter der Katholischen Aktion die Politik der Nationalsozialisten und wurde am 30. Juni 1934 im Zuge des sogenannten Röhm-Putsches in seinem Dienstzimmer im Reichsverkehrsministerium ermordet.

ICONCLASS	Hausfrau Schürze Verzweiflung; Ripa: Disperatione Brief, Briefumschlag
SCHLAGWORTE	Evangelische Kirche Religion Katholische Kirche Nationalsozialismus
SIGNATUR DES KÜNSTLERS	Verso gedruckt:"Montiert: John Heartfield."

INV.-NR.	JH 1356
PROVENIENZ	Nachlass John Heartfield
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK	https://archiv.adk.de/objekt/2975002